

# Rheinfelden-Magden-Olsberg



## Agnolotti, Wein und heilige Hügel

Eine Woche Piemont liegt hinter uns, sieben Tage voller Bilder, Geschichten, Begegnungen und Genüsse. Ausgangspunkt war Turin: die elegante Stadt der Arkaden und grosszügigen Plätze, aber auch die Stadt Don Boscos, der mitten in den sozialen Umbrüchen des 19. Jahrhunderts den Blick auf jene jungen Menschen richtete, die kaum eine Zukunft hatten.

Das Piemont zeigte uns seine vielen Gesichter: die Sacra di San Michele hoch über dem Tal, Oropa inmitten der Berge, mittelalterliche Dörfer, Burgen, Weinberge und immer wieder Kirchen und Klöster. Hinter jeder Kurve schien sich eine neue Landschaft zu öffnen.

Ein besonderer roter Faden unserer Reise waren die Sacri Monti. An vier Tagen machte sich jeweils eine Gruppe zu Fuss auf den Weg zu einem dieser «Heiligen Berge», manchmal gemütlich, manchmal durchaus mit etwas Schweiss. Diese Wege waren mehr als der Zugang zu einer Sehenswürdigkeit. Sie wurden zu Pilgerwegen: miteinander unterwegs sein, reden, schweigen, die Landschaft wahrnehmen und Schritt für Schritt dem Ziel näherkommen. Glaube wird hier nicht nur betrachtet, sondern buchstäblich durchschritten.

Und die Langhe: sanfte Hügel, Rebzeile neben Rebzeile, kleine Dörfer und Burgen. Von La Morra schweifte der Blick über ein Meer von Weinbergen. Hier wurde spürbar, wie sehr Landschaft, Menschen und Wein über Jahrhunderte zusammengewachsen sind.

### Mitarbeiter\*innen

#### Sekretariat und Hauswart

Hermann Keller-Strasse 10  
4310 Rheinfelden - 061 836 95 55  
Mo - Fr 8.30 - 11.30 Uhr  
Sabine Weibel, Pfarramt  
sekretariat@pfarrei-rheinfelden.ch  
Christine Mucsi, Kirchgemeinde  
sekretariat@rkk-rheinfelden.ch  
Hauswart: Rainer Salib  
rainer.salib@pfarrei-rheinfelden.ch  
Homepage: [www.pfarrei-rheinfelden.ch](http://www.pfarrei-rheinfelden.ch)

#### Seelsorge

Monika Lauper, Gemeindeleitung  
Florian Piller, Priester  
Lisa Sturzenegger, Familienpastoral  
Marie Hohl, Katechese, Seniorenpastoral  
vorname.name@pfarrei-rheinfelden.ch

#### Sakristan\*innen

Cordula Vogler (Rheinfelden)  
vogler@teleport.ch  
Christine Bühler (Rheinfelden)  
christine.a.buehler@bluewin.ch  
Rasha Seto (Magden)  
r\_galiah@yahoo.com  
Emrik Qupi (Magden)  
emrikqupi@gmx.de

#### Katechetinnen

Sabine Lütte  
s.luette@bluewin.ch  
Claudia Graf  
c.graf-haechler@outlook.com  
Susanne Hirte  
syhirte@bluewin.ch  
Petra Bieler  
petra\_biehler@windowslive.com

Sie können die Sonntagskollekten auch von zuhause aus tätigen.



Mit Twint-App scannen



Herzlichen  
Danke!

Spenden zwischen dem 17.09. – 23.09.  
zugunsten Insieme  
Spenden zwischen dem 24.09. – 30.09.  
zugunsten Migratio

Und natürlich stellte sich die Frage, ob man eine Landschaft wirklich verstanden hat, wenn man ihren Wein nicht probiert hat.

Überhaupt lernten wir das Piemont nicht nur mit den Augen, sondern ebenso mit Gaumen und Nase kennen. An den Agnolotti del Plin führte kaum ein Weg vorbei und auch das Brasato entwickelte sich mit bemerkenswerter Hartnäckigkeit zu einem unserer treuesten Reisebegleiter. Dazu Barbera, Dolcetto, Nebbiolo und natürlich Barolo. Im Piemont sind Essen und Wein eben weit mehr als Verpflegung: Sie erzählen von Landschaft, Tradition und einer Lebensart, die sich Zeit nimmt.

Doch mindestens ebenso wichtig waren die Stunden dazwischen: Gespräche im Car, gemeinsames Staunen und Lachen, kleine Pan-nen, ein Kaffee zwischendurch, ein Glas Wein am Abend und spon-tane Entdeckungen. Gerade daraus entstehen jene Geschichten, die man später vermutlich häufiger erzählt als Jahreszahlen und kunsthistorische Details.

Am letzten Tag wurde es nochmals still. Fast versteckt zwischen Weinbergen und sanften Hügeln erwartete uns die Abbazia di Vezzolano. Hinter ihrer zurückhaltenden Fassade öffnet sich eine überraschende Welt aus Fresken, Licht und Stille. Im Kreuzgang scheint die Zeit für einen Augenblick langsamer zu gehen.

Wir fahren nach Hause mit vielen Bildern und Geschichten im Ge-päck, vielleicht auch mit einem Agnolotto zu viel auf den Hüften. Vor allem aber nehmen wir gemeinsame Erinnerungen mit. Und die Erfahrung unserer Pilgerwege: Nicht immer ist nur das Ziel ent-scheidend. Oft ist es das, was unterwegs geschieht. Manches von diesem Weg reist in uns weiter.

## Jahreszeiten-Pilgern Herbst

Den Herbst geniessen: Durch den Wald nach Magden laufen, am Rebberg Interessantes er-fahren zu klima-angepasstem Winzern und Biodiversität im Rebberg, und anschliessend ein herbstliches Picknick teilen. Bist du dabei?

**Samstag, 19. September** um 15.00 Uhr; bei der Kirche Rheinfelden

## Röm.-Kath. Kirchenchor-Plus

Der Röm.-Kath. KirchenchorPlus gestaltet einen Gottesdienst in der reformierten Kirche Rheinfelden mit.

*Armin Böck*

**Sonntag, 27. September** um 10.00 Uhr

## Wie entstand eigentlich unser christlicher Glaube?

**Predigtreihe**

In meinen letzten 5 Sonntagen von 27. Sep-tember bis 25. Oktober gehen wir den grossen Glaubensfragen der jungen Kirche nach – verständlich erklärt und mit Blick auf ihre Be-deutung für unsere Zeit. Die Predigtreihe führt zu den grossen Kon-zilien von Nicäa, Konstantinopel und Chalke-don – Orten, die ich auf meinen zahlreichen Reisen nach Istanbul und Umgebung selbst besuchen durfte. Nicäa (325): Jesus Christus ist wahrer Gott – das Fundament unseres Glaubensbekennt-nisses. Konstantinopel I (381): Das Glaubensbekennt-nis wird vollendet; auch der Heilige Geist wird als wahrer Gott bekannt.

**Khalkedon (451):** Jesus Christus ist wahrer Gott und wahrer Mensch – ungetrennt und unvermischt. **Konstantinopel II (553):** Frühere Konzilsbe-schlüsse werden vertieft und Missverständ-nisse über Christus zurückgewiesen. **Konstantinopel III (680/681):** Christus besitzt einen göttlichen und einen menschlichen Wil-len – beide stehen in vollkommener Einheit. Die Entscheidungen dieser Konzilien bilden bis heute das Fundament des christlichen Glaubens. Entdecken Sie an fünf Sonntagen, warum diese alten Fragen auch heute noch erstaunlich aktuell sind.

Florian Piller

## Gemeinsames Rosenkranz-Gebet



Auch dieses Jahr treffen wir uns zum gemein-samen Rosenkranzgebet unserer Pfarrei. Wir beten im Rahmen von „Pray Schwyz“ den Rosenkranz. Auf der ganzen Welt wird am 1. Oktobersonntag für den Frieden gebetet. Wir freuen uns, wenn auch Sie uns mit Ihrem Kommen und Mitbeten unterstützen. Wer mag, ist anschliessend gerne zu einem Kaffee in der Kirche eingeladen. Wir schätzen jedes Kommen.

**Sonntag, 4. Oktober** um 16.15 Uhr; Marienkirche Magden

## Rosenkranz Magden

Wie die vergangenen Jahre, wollen wir auch dieses Jahr unser Jubiläum ein wenig feiern, indem wir uns vor dem Rosenkranzgebet schon um 15 Uhr in der Marien-Kirche treffen. Bei Kaffee, Kuchen und Gesprächen wollen wir unsere schöne Gemeinschaft feiern und mit dem Rosenkranzgebet abschliessen. Ich freue mich, wenn auch Du dabei bist. Inter-esierte sind immer willkommen.

*Rosenkranzgruppe Magden, Theres Tschudi*

**Montag, 5. Oktober**; ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen; 17.15 Uhr Rosenkranz Kirche Magden

## SchöpfungsZeit 2026 – Wertvoll leben

**Schöpfungssuppe**

Farbig, vielfältig, wandelbar, geschmackvoll, warm – für Leib und Seele



*Kreieren*

800 g Kürbis

200 g Rüebli

200 g Süsskartoffeln

200 g Kartoffeln

In Stücke schneiden, in Salzwasser weichko-chen, pürieren.

*Beleben*

Abgeriebene Schale und Saft einer Orange, Prisen von Fenchelsamen, Muskat, Nägeli, Pfeffer, Zimt, frische Kräuter, was der Garten oder Markt hergibt.

*Gestalten*

In schöne Schalen verteilen und wahlweise verfeinern mit getrockneten Feigenstücken, gekochten Marroni, Croutons aus altem Brot, verschiedenen Kernen oder etwas Rahm.

*Erweitern*

Freund:innen, Nachbar:innen, Bekannte oder Verwandte an den Tisch einladen.

*Danken und geniessen*

## Mini-Aufnahme



In einem feierlichen Gottesdienst durfte unse-re Pfarrgemeinde am Anfang des Schuljahres vier neue Ministrantinnen und Ministranten offiziell in ihren Dienst aufnehmen. Mit gros-ser Freude und Einsatzbereitschaft überneh-men die Kinder ab sofort eine wichtige Auf-gabe am Altar und bereichern unsere Kirche. Besonders hervorzuheben ist der grossartige Schritt einer unserer Ministrantinnen: Sie hat

sich bereit erklärt, in Zukunft als Oberminis-trantin mehr Verantwortung zu übernehmen. Wir danken ihr besonders für dieses Engage-ment!

Wir gratulieren allen neuen Ministrantinnen und Ministranten ganz herzlich zu ihrer Auf-nahme, danken ihnen und ihren Familien für ihren wertvollen Dienst und wünschen viel Freude und Gottes Segen für ihre Aufgaben!

## Schöne Ferien

Viele von uns tanken in den Herbstferien nochmals Wärme, Sonne, Farben und Musse, damit wir für den Winter gewappnet sind. Allen Green-Escapes, Abentourer:innen, City-Sightseeingers und natürlich auch den Bal-konien-Urlauber:innen geben wir gerne eine kleine, feine Idee mit auf dem Weg. Machen Sie Bilder fürs Herz. Sie sind eine menschliche Kamera. Lassen Sie den Blick schweifen, bis Sie ein schönes Motiv vor der Linse haben, zum Beispiel den Sonnenuntergang oder eine Szene auf dem Markt, oder ein besonderer Mo-ment mit lieben Menschen. Nehmen Sie sich die Zeit für Feineinstellungen. Dann schlies-sen Sie die Augen. Atmen Sie tief ein und aus, öffnen Sie die Augen und lassen den Blick drei Atemzüge lang auf Ihrem Bild des Tages ru-hen. Nun gehört es Ihnen ganz allein. Und es wird Sie womöglich noch lange begleiten.

## Gottesdienste

**Samstag, 19. September**

**17.45 Rheinfelden**

Gottesdienst in kroatischer Sprache

**Sonntag, 20. September**

**10.30 Rheinfelden**

Ökum. Gottesdienst im Stadtpark und KinderKirche - Kollekte: Insieme

**18.00 Rheinfelden**

Messa con predica italiana

**Montag, 21. September**

**17.15 Magden**

Rosenkranz

**Dienstag, 22. September**

**19.15 Rheinfelden Treffpunkt**

Kontemplation

**Mittwoch, 23. September**

**08.15 Rheinfelden**

Rosenkranz

**09.00 Rheinfelden**

Gottesdienst

**10.00 Rheinfelden**

Gottesdienst im APH Linden-strasse

**Donnerstag, 24. September**

**18.00 Rheinfelden**

Gebet zum Feier.Abend

**Freitag, 25. September**

**17.00 Rheinfelden**

Rosenkranz

**Samstag, 26. September**

**16.30 Rheinfelden**

Eucharistiefeier

**Sonntag, 27. September**

**11.00 Magden**

Eucharistiefeier, anschliessend Kirchenkaffee - Gedächtnis für: Andreas Stocker, Walter Janda - Kollekte: Migratio

**18.00 Rheinfelden**

Messa con predica italiana

**Montag, 28. September**

**17.15 Magden**

Rosenkranz

**Mittwoch, 30. September**

**08.15 Rheinfelden**

Rosenkranz

**09.00 Rheinfelden**

Gottesdienst

**Donnerstag, 1. Oktober**

**18.00 Rheinfelden**

Gebet zum Feier.Abend

**Freitag, 2. Oktober**

**17.00 Rheinfelden**

Rosenkranz

## Unsere Verstorbenen

\* Therese Heilmeier am 8. September